

# „Aktionstag Bezahlbares Wohnen“

**Zum großen Aktionstag für bezahlbares Wohnen in Darmstadt** hatte am 30. August ein breites Bündnis aus Mieterbund Darmstadt, DGB und den beiden Studierendenvertretungen der Hochschule Darmstadt und der TU Darmstadt auf den Luisenplatz gerufen. Die vier Gruppierungen haben sich zum Bündnis Bezahlbares Wohnen zusammengeschlossen, um dem ungebremsen Anstieg der Wohnkosten gemeinsam etwas entgegenzusetzen und der Forderung nach mehr Geld für den öffentlichen Wohnungsbau Nachdruck zu verleihen. Mit Hilfe zahlreicher Unterstützer war der 30. August zum großen Aktionstag in Darmstadts Innenstadt ausgerufen worden und zahlreiche Mitstreiterinnen und Mitstreiter fanden sich ein. ■



## Konversion und Illusion

## Infostand des Mieterbundes beim Aktionstag



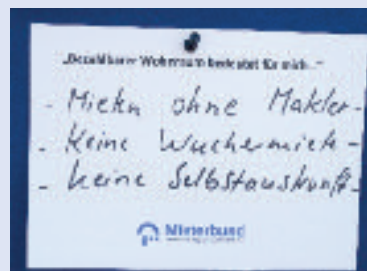
■ Der Mieterbund Darmstadt, Mitinitiator des Bündnisses Bezahlbares Wohnen, war ebenfalls ab 12.00 Uhr mit seinem Informationsstand auf dem Luisenplatz vertreten und gut besucht. Der Mieterbund hatte bereits im Vorfeld dazu aufgeru-

fen, sich aktiv in die Problematik der seit fünf Jahren ungenutzt brachliegenden Konversionsflächen in Darmstadt einzumischen und symbolisch einen Brief an die Bundeskanzlerin zu unterschreiben. Es sei ein Skandal, dass dringend benötigte

Bauflächen und sanierungsfähige Häuser jahrelang ungenutzt leer stünden im Tauziehen um einen von der Stadt finanzierten Kaufpreis, während Wohn-

raum immer knapper und für viele unbezahlbar werde in Darmstadt. Nicht nur Mieterinnen und Mieter nahmen diese Gelegenheit gerne wahr. Denn die seit Jahren leer stehenden Flächen der abgezogenen amerikanischen Streitkräfte sind mittlerweile zum Politikum in Darmstadt geworden.

### „Bezahlbarer Wohnraum bedeutet für mich ...“



Gleichzeitig wurden die Passanten aufgefordert, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und auf vorbereitete Karteikarten ihre Wünsche vom bezahlbaren Wohnraum aufzuschreiben. Viele kamen dem gerne nach, und wenn auch einigen Bürgern etwas der Mut fehlte, ihre Gedankenfetzen zu diesem Thema zu Papier zu bringen, nahmen sie die Anregung zum Anlass, um mit den anwesenden Mietervereinsvertretern zu diskutieren.



## Trommeln für bezahlbares Wohnen

■ Zum Abschluss des Aktionstages hatte das Bündnis Bezahlbares Wohnen ab 17.00 Uhr zu einem Demonstrationzug durch die Darmstädter Innenstadt unter dem Motto „Trommeln für bezahlbares Wohnen“ aufgerufen.

Dem Demonstrationzug voran schritten die Bessunger Trommler, die mit südamerikanisch anmutenden Rhythmen für die nötige Aufmerksamkeit der Passanten und vielen Cafébesucher bei herrlichem Spätsommerwetter sorgten. Viele Demonstrati-

onsteilnehmer unterstützten sie mit allerhand Trommelbarem und Trillerpfeifen aller Art lautstark und verliehen so ihrer Forderung nach Dämpfung der Wohnkosten und mehr Geld für den öffentlichen Wohnungsbau Nachdruck.



Der DGB unterstützte den Aktionstag Bezahlbares Wohnen mit seiner „Reichtumsuhr“, an der die Stunde um Stunde immer größer werdende Vermögenslücke zwischen Arm und Reich in Deutschland abgelesen werden kann



Mieterbund Darmstadt Region Südhessen e. V., Nieder-Ramstädter Str. 209, 64285 Darmstadt, Tel. 0 61 51/49 79 90. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16–17: Margit Heilmann, Darmstadt